

Ausgabe 2/2026

SFVO

Fischerei-Schutzverein seit 1909



Informationen und Termine rund um das Vereinsgeschehen





Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

OHNE
DEINE
SPENDE
GEHT'S
NICHT

Einsatzberichte, Fotos, Videos und
Geschichten von der rauen See erleben:

    **#teamseenotretter**



Spendenfinanziert



Geschäftsstelle

Anschrift:
Sportfischerverein Oldenburg e.V.
Lehmplacken 9
26135 Oldenburg

Telefon: +49 (0) 441 2048480
E-Mail: geschaeftsstelle@sfv-oldenburg.de
Web: <https://www.sportfischerverein-oldenburg.de>

Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle ist in den folgenden Zeiten für Besucher geöffnet:

Montag	15:00 Uhr bis 20:00 Uhr (vom 01.04. bis zum 31.10.)
Montag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr (vom 01.11. bis zum 31.03.)
Freitag	10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Telefonisch erreichbar:
Dienstag und Mittwoch von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

2026/27 bleibt die Geschäftsstelle an den nachfolgenden Tagen geschlossen:

Donnerstag, 24.12.2026, bis einschl. Freitag, 01.01.2027

1. Vorsitzender

Norbert Gerdes
Telefon: +49 (0) 160 91993133
E-Mail: gerdes1.vorsitzender@sfv-oldenburg.de

2. Vorsitzender

Andreas Aleksandrowicz
Telefon: +49 179 5990592
E-Mail: aleksandrowicz2.vorsitzender@sfv-oldenburg.de





Veranstaltungen Erwachsene

Wann	Was & Wo	Uhrzeit
Samstag/Sonntag 13./14.06.2026	Aalnacht Hütte Achterdiek	Treffen: 19:00 Uhr 17:00 Uhr Heringessen (4,00 € p.P) Anmeldung bis 05.06.2026
Samstag/Sonntag 08./09.08.2026	Raubfischnacht Hütte Achterdiek	Treffen: 19:00 Uhr Anmeldung bis 31.07.2026
Sonntag 06.09.2026	Abfischen Hütte Achterdiek	Treffen 06:00 Uhr Anmeldung bis 28.08.2026
Sonntag 20.09.2026	Seniorenfischen Geschäftsstelle Lehmplacken	Treffen: 15:00 Uhr Eine Einladung erhält, wer mind. 70 Jahre alt und mind. 25 Jahre im Verein ist
Freitag 03.10.2026 (Tag d. Deutschen Einheit)	Brassenfischen Parkplatz Holler Land- straße (Drielaker See)	Treffen: 07:00 Uhr Anmeldung bis 18.09.2026 inkl. Zahlung von 15,00 € Maximal 60 Teilnehmer
Donnerstag 08.10.2026	a.o. Hauptversammlung bei Wöbken	Beginn: 20:00 Uhr
Freitag 31.10.2026 (Reformationstag)	Raubfischangeln Hütte Achterdiek	Treffen: 07:00 Uhr Anmeldung bis 23.10.2026
Sonntag ab 04.10.2026 bis 27.12.2026	Spinnfischertage 2026 Hütte Achterdiek	Treffen: 08:30 Uhr

Die Gemeinschaftsangel-Veranstaltungen werden durchgeführt, wenn sich mindestens 20 Angler anmelden. Die Anmeldung erfolgt formlos per Mail, telefonisch oder persönlich bei der Geschäftsstelle des SFV Oldenburg (Anmeldeschluss ist 14:00 Uhr). Auf der Homepage wird bekanntgegeben, ob die Veranstaltung stattfindet.

Bei allen Gemeinschaftsveranstaltungen sind die entsprechenden Gewässer/-abschnitte ½ Stunde vor bis ½ Stunde nach dem Angeln für Nichtteilnehmende gesperrt. Dies gilt nicht für die Spinnfischertage. Den Anweisungen der Gewässerwarte ist nachzukommen.



Veranstaltungen Jugendgruppe

Wann	Was & Wo	Uhrzeit
Samstag 20.06.2026	Angeln am Hemelsbäker Kanal Parkplatz Drielaker See	Treffen: 13:30 Uhr Ende: 17:00 Uhr
Samstag 15.08.2026	Gemeinschaftsangeln am Drielaker See Parkplatz Drielaker See	Treffen: 13:30 Uhr Ende: 17:00 Uhr
Samstag 12.09.2026	Abfischen Oberen Hunte inkl. Grillen Fischerhütte Achterdiek	Treffen: 09:30 Uhr Ende: 13:30 Uhr

Bei allen Jugendveranstaltungen sind die entsprechenden Gewässer/ -abschnitte
½ Stunde vor bis ½ Stunde nach dem Angeln gesperrt. Den Anweisungen der
Jugendwarte ist nachzukommen.

Änderungen werden auf der Homepage bekannt gegeben.



Ferienpass-Aktion 2026 – Helferinnen und Helfer gesucht!

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der SFV Oldenburg an der Ferienpass-Aktion der Stadt Oldenburg. Am 18.07.2026 veranstalten wir einen spannenden Angeltag an der oberen Hunte.

Teilnehmen können 10 bis maximal 20 Kinder, die nicht Mitglied im Verein sind. Beginn ist um 9:30 Uhr. Nach einer kurzen Einführung geht es in Zweiergruppen ans Wasser. Geangelt wird bis ca. 13:00 Uhr, anschließend lassen wir den Tag gemeinsam bei Würstchen vom Grill ausklingen.

Damit die Aktion für die Kinder wieder ein tolles Erlebnis wird, suchen wir Helferinnen und Helfer, die uns an diesem Tag bei der Betreuung am Wasser unterstützen.

Wer Zeit und Lust hat zu helfen, meldet sich bitte per E-Mail an:
geschäftsstelle@sfv-oldenburg



...Kurz mal angemerkt

An dieser Stelle sei noch einmal auf die Baustelle Jugendgruppe hingewiesen. Wie in unserer neuen Vereinszeitung nachzulesen, haben in der Zwischenzeit schon mehrere Veranstaltungen der Jugend mit Hilfe eines Teams von engagierten Helfern stattgefunden. Es lässt sich mit Fug und Recht sagen, dass diese Termine für alle Beteiligten, die Kinder und die Betreuer, wirklich angenehme Erlebnisse geboten haben; die Stimmung war einfach gut. Es macht Hoffnung, wenn selbst die Jüngeren mit Eifer bei der Sache sind, selbst wenn die Fische sich mal vornehm zurückhalten.

So weit, so gut, doch die augenblickliche Lösung kann in der Form nur vorübergehend funktionieren. Was wir für die Jugendgruppe brauchen, ist eine dauerhafte Gruppe von Ehrenamtlichen, denen es ein Anliegen ist, ihre Kenntnisse und ihre Begeisterung für die Natur und das Angeln an die nächste Generation weiterzugeben. Wer sich noch nicht ganz sicher ist, ob das etwas sein könnte, hat stets auch die Möglichkeit, einfach einmal bei den Veranstaltungen der Jugend aufzutauchen und sich so einen Eindruck zu verschaffen. Auch die kommende Ferienpassaktion bietet sich dafür als gute Gelegenheit an.

Eine aktive Jugendgruppe ist die Lebensversicherung für jeden Verein, also bis bald!

Norbert Gerdes

In eigener Sache

Unsere Vereinszeitung erscheint in diesem Jahr zusätzlich Anfang Juli, um die Vorgaben unseres derzeitigen Vertrags mit der Deutschen Post zu erfüllen (vier Ausgaben pro Jahr für einen vergünstigten Versandtarif). Die nächsten Hefte erscheinen wie gewohnt im September und Anfang Dezember.



Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten wieder zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue zum SVF Oldenburg geehrt werden.

Eine besondere Ehrung erhielten dabei Rolf Kühling und Hans-Herrmann Wöbken für ihre beeindruckende 60-jährige Mitgliedschaft im Verein. Sechs Jahrzehnte Vereinszugehörigkeit stehen für viele gemeinsame Erlebnisse, Verbundenheit und die Leidenschaft für unser schönes Hobby.

Darüber hinaus wurden weitere Mitglieder für ihre 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Eine solch langjährige Treue zum Verein ist keine Selbstverständlichkeit und verdient großen Respekt und Anerkennung.

Der Vorstand bedankte sich herzlich bei allen Geehrten. Der Applaus der anwesenden Mitglieder zeigte deutlich, welch wichtigen Beitrag langjährige Vereinsmitglieder für das Vereinsleben und den Zusammenhalt im SVF Oldenburg leisten.

Holger Klemmt



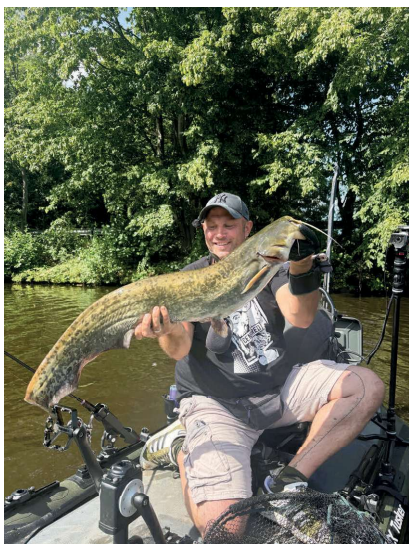


Diesjähriger Fischerkönig wurde Daniel Schieritz

Wie üblich wurde während der Jahreshauptversammlung auch der Fischerkönig geehrt: In diesem Jahr war es Daniel Schieritz. Er fing einen Wels mit einer Länge von 108 cm und berichtete über dieses besondere Erlebnis:

„Am Sonntag, den 10.08.2025, war ich zusammen mit einem Freund ausschließlich mit unseren Kajaks auf dem Küstenkanal unterwegs – ganz entspannt und mit dem Plan, ein paar Barsche zu überlisten. Die Bedingungen waren eigentlich perfekt, aber die Barsche hatten an diesem Tag einfach keine Lust...

Gerade als wir schon dachten, dass das heute nichts mehr wird, kam plötzlich dieser brutale Einschlag auf meinen kleinen Crankbait! Erst dachte ich noch an einen guten Barsch, aber schnell wurde klar: Das ist etwas ganz anderes...



Nach rund 20 Minuten nervenaufreibendem Drill am feinen Barschgerät, bei dem ich wirklich alles geben musste, lag er dann endlich im Netz: ein Wels mit 108 cm und stolzen 10,2 kg!

Statt Barschfilet gab es an diesem Tag also Wels – und vor allem ein Erlebnis, das ich so schnell ganz sicher nicht vergessen werde!“

Außerdem wurden Jan Grzegorzek mit einem Hecht (Länge: 105 cm, Gewicht: 7,8 kg, Blankenburger See) sowie Helmut Broma, ebenfalls mit einem Hecht (Länge: 98 cm, Gewicht: 7,8 kg, Tonkuhle), zum 1. beziehungsweise 2. Adjutanten ernannt.

Holger Klemmt



Jürgen Hampel – Ein Urgestein sagt „Auf Wiedersehen“

Mit dem Abschluss des aktuellen Fischereilehrgangs beendet Jürgen Hampel seine ehrenamtliche Tätigkeit im SFV Oldenburg – und damit geht eine lange und prägende Zeit im Verein zu Ende.

Seit den 1990er-Jahren engagierte sich Jürgen in den unterschiedlichsten Bereichen des Vereins. Begonnen hat alles im Festausschuss, anschließend war er über 15 Jahre als Jugendwart tätig. In dieser Zeit begleitete er viele junge Anglerinnen und Angler und vermittelte ihnen nicht nur die Grundlagen der Fischerei, sondern auch Gemeinschaftssinn sowie den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.

Später brachte er sich als Ausbilder und zuletzt als Koordinator der Ausbildung ein. Darüber hinaus war er viele Jahre als Fischereiaufseher aktiv. Kaum ein Bereich im Verein, in dem Jürgen nicht mitgewirkt hat.

Auch wenn er nun sein letztes offizielles Ehrenamt abgibt, bleibt er dem Verein weiterhin eng verbunden. So wird er uns auch künftig bei Aktionen wie dem Fischbesatz oder dem Ferienpass unterstützen – sofern er nicht gerade seiner Leidenschaft, dem Angeln in Schweden, nachgeht.

Für seinen jahrzehntelangen Einsatz und seine große Unterstützung danken wir ihm im Namen des gesamten Vereins ganz herzlich. Jürgen hat den SFV Oldenburg über viele Jahre hinweg maßgeblich mitgeprägt.

Lieber Jürgen, wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viele schöne Stunden am Wasser.

Holger Klemmt



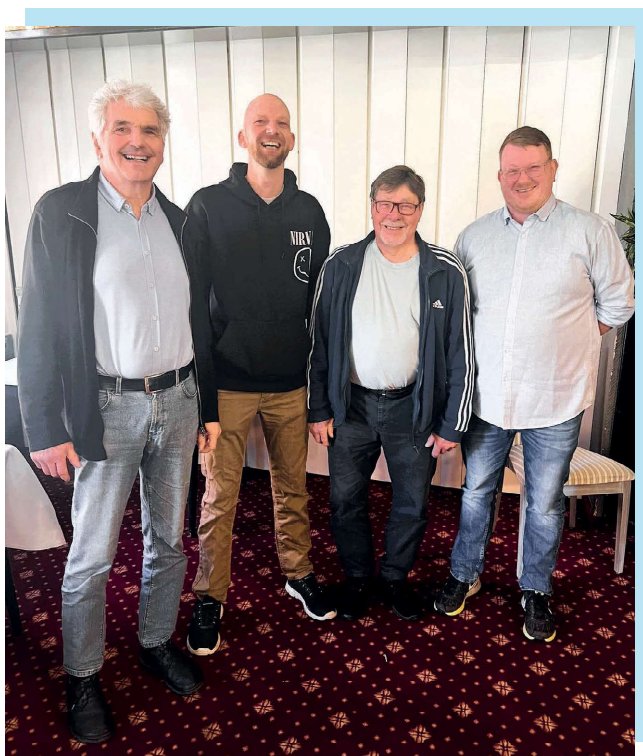


Neue Hüttenwarte für die Fischerhütte am Drögen-Hasen-Teich

Das Modell mit mehreren Hüttenwarten hat sich im SFV Oldenburg bewährt – umso mehr freuen wir uns, nun auch für die Fischerhütte am Drögen-Hasen-Teich ein neues Team vorstellen zu können.

Auf der Jahreshauptversammlung am 26.04.2026 wurden Peter Janßen, Milan Hinrichs und Mike Reins einstimmig zu neuen Hüttenwarten gewählt.

Peter Janßen (68) ist Rentner und wohnt in unmittelbarer Nähe der Hütte. Milan Hinrichs (37) bringt viel handwerkliche Erfahrung mit und ist beruflich bei Airbus tätig. Mike Reins (37) gehört dem Verein bereits seit über 20 Jahren an und möchte sich nun aktiv ehrenamtlich engagieren.



Wir freuen uns sehr über die Bereitschaft der drei, Verantwortung für die Fischerhütte und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Gleichzeitig möchten wir Norbert Mayer-Braun und Wilko Braun verabschieden. Über viele Jahre hinweg haben sie sich mit großem Engagement um die Fischerhütte gekümmert. Norbert Mayer-Braun hat die Aufgabe des Hüttenwarts zunächst gemeinsam mit seinem Bruder und später mit seinem Sohn mit viel Einsatz und Herzblut ausgeführt.

Für die langjährige ehrenamtliche Arbeit und die vielen geleisteten Stunden im Hintergrund gilt beiden unser großer Dank.

Holger Klemmt



Neuer Gewässerwart

Moin!

Mein Name ist Fabian Buldt und ich darf mich nun froh und stolz Gewässerwart des SFV Oldenburg nennen.

Kurz zu mir: Ich komme aus Esens im schönen Ostfriesland und habe dort von klein auf in den Gewässern des SFV Esens das Angeln gelernt. Seitdem bin ich leidenschaftlicher Angler und kann von Fischen nicht genug bekommen.

Seit 2022 wohne ich in Oldenburg und habe hier mein Bachelorstudium im Fachbereich Umweltwissenschaften abgeschlossen. Während meines Studiums absolvierte ich ein Praktikum beim Landesfischereiverband Weser-Ems und schrieb dort anschließend meine Bachelorarbeit über neugeschaffene Flachwasserzonen als Jungfischhabitate an der Ems.

Aktuell studiere ich an der Hochschule Bremen den Masterstudiengang „Technische und Angewandte Biologie“. Dort arbeite ich als studentische Hilfskraft im Projekt „WeserLachs“. Dieses umfasst die Vernetzung relevanter Akteure, ein wissenschaftliches Monitoring, die priorisierte Planung von Maßnahmen sowie die Umsetzung exemplarischer Gewässerrenaturierungen zur Verbesserung von Laichhabitaten für Lachs und Meerforelle im Tideweser-Einzugsgebiet.

Als wäre das noch nicht genug „Fischkram“, habe ich im April 2026 erfolgreich am Gewässerwarte-Lehrgang des Landesfischereiverbandes Weser-Ems teilgenommen, um mich für die Fische, die Natur und unsere Gewässer einzusetzen.

Fabian Buldt



Meerforellen

Besonders erfreulich sind Beobachtungen in den Zuflüssen der Haaren: hier wurden im Dezember Meerforellen als Laichfische nachgewiesen. Zudem konnten mehrere Laichhügel entdeckt werden. Diese Funde zeigen, dass die Gewässer von den Meerforellen erfolgreich als Laichgebiete angenommen werden.

Um diese positive Entwicklung weiter zu unterstützen, sollen in geeigneten Gewässerabschnitten zusätzliche Laichplätze geschaffen werden. Geplant ist, in Abstimmung mit den zuständigen Behörden Kies einzubringen.



Anfischen der Jugendgruppe – gelungener Start in die neue Saison

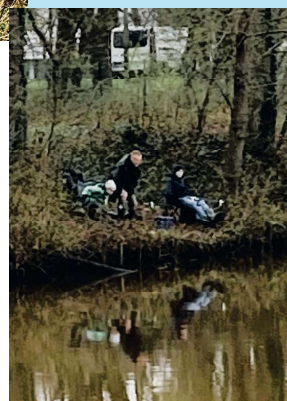
Am Samstag, den 28.03.2026, fand das diesjährige Anfischen unserer Jugendgruppe statt. Trotz anfänglichen Regens und kühler Temperaturen ließen sich zehn motivierte Jugendliche, einige Eltern sowie drei Betreuer die gute Laune nicht verderben. Im Laufe des Tages zeigte sich sogar noch die Sonne und sorgte für eine angenehmere Atmosphäre.

Geangelt wurde überwiegend mit der Pose. Dabei konnten einige Fische gefangen werden, die jedoch untermaßig waren und daher selbstverständlich schonend zurückgesetzt wurden.



Die Stimmung unter allen Beteiligten war durchweg positiv, und die Jugendlichen waren mit viel Eifer und Begeisterung bei der Sache.

Zum Abschluss des Tages wurde vom Festausschuss der Grill angeheizt. Für alle Teilnehmer gab es Würstchen und Salate, und wer noch etwas durchgefroren war, konnte sich am Grill wieder aufwärmen.



Am Ende waren sich alle einig: Das Anfischen war ein rundum gelungener Auftakt in die neue Angelsaison.

Holger Klemmt



Jugendangeln am Drögen-Hasen-Teich

Die dritte Jugendveranstaltung der Saison führte unsere Nachwuchsangler am Samstag, den 09.05.2026, an den vereinseigenen Drögen-Hasen-Teich.

Sechs Jugendliche und fünf Betreuer trafen sich um 13:30 Uhr an der Fischerhütte, wo sie von Norbert Gerdes begrüßt wurden. Die Stimmung war gut, das Wetter spielte mit – beste Voraussetzungen also für einen erfolgreichen Angelnachmittag.



Doch schon auf dem Weg zum Wasser gab es ein mögliches Warnsignal: Zwei Karpfenangler kamen uns mit Sack und Pack entgegen – allerdings ohne einen einzigen Karpfen. Ein schlechtes Omen? Vielleicht. Davon ließ sich jedoch niemand entmutigen.



Also wurden die Ruten aufgebaut, die Plätze eingerichtet und voller Hoffnung die ersten Würfe gemacht. Doch der erhoffte Fischsegen blieb leider aus. Trotz verschiedener Köder, mehrfacher Positionswechsel und einiger kleiner Materialexperimente wollten die Fische an diesem Tag einfach nicht mitspielen.



So blieb es am Ende zwar bei einem „Nullnummer-Angeln“, die gute Laune ließen sich die Jugendlichen dennoch nicht verderben. Schließlich gehört auch das zum Anglerleben dazu: Manchmal fängt man Fische – und manchmal eben nur Erfahrungen und frische Luft.

Trotz der ausbleibenden Fänge war es ein schöner gemeinsamer Nachmittag am Wasser, und beim nächsten Mal greifen die Fische bestimmt wieder beherzter zu.



Holger Klemmt



Warum heißt der Aland in Oldenburg „Mähne“?

Der Aland ist ein heimischer Süßwasserfisch aus der Familie der Karpfenfische und in Norddeutschland weit verbreitet. In Oldenburg ist jedoch häufig nicht vom „Aland“, sondern von der „Mähne“ die Rede.

Dieser Name stammt aus dem regionalen Sprachgebrauch und wurde über Generationen hinweg weitergegeben. Besonders im norddeutschen Plattdeutsch existierten früher für viele Fischarten eigene Bezeichnungen, die sich oft deutlich von den heutigen offiziellen Namen unterscheiden. So etablierte sich im Raum Oldenburg der Begriff „Mähne“ für den Aland.

Die genaue Herkunft des Namens ist heute nicht mehr eindeutig nachvollziehbar. Vermutlich entwickelte er sich aus älteren niederdeutschen Begriffen oder steht mit dem Aussehen beziehungsweise der Bewegung des Fisches im Wasser in Verbindung.

Je nach Region trägt der Aland unterschiedliche Namen, etwa „Orfe“, „Nerfling“ oder „Alant“. Die Bezeichnung „Mähne“ hingegen ist typisch für Oldenburg und die umliegende Region.

Holger Klemmt



Angelläden in Oldenburg – Köstershop startet mit Sommerfest am 08.08.2026

Der „Köstershop“ beim Angelparadies Köstersee wird als Nachfolger von Udos Angelshop am 08.08.2026 im Rahmen eines großen Sommerfestes eröffnet. Los geht es schon ab 7:00 Uhr, das komplette Programm sowie den genauen Zeitenplan findet ihr unter www.koestersee.de





Mähnenfischen der Jugendgruppe – Ein schöner Tag am Wasser

Am Samstag, den 11. April, trafen sich acht motivierte Nachwuchsangler unserer Jugendgruppe an der Brücke über den Osternburger Kanal. In der Zeit von 9:30 bis 13:30 Uhr wurde gemeinsam geangelt, gelacht und die Natur genossen.

Das Wetter zeigte sich dabei von seiner besten Seite: frühlingshaft warm und trocken – ganz im Gegensatz zu den Veranstaltungen der Vorjahre, bei denen Wind und Regen oft eine zusätzliche Herausforderung darstellten. Umso mehr konnten alle den Tag unter angenehmen Bedingungen am Wasser verbringen.

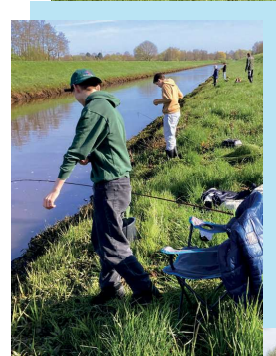
Auch wenn an diesem Tag leider keine Mähne an den Haken ging, war die Stimmung durchweg positiv. Die Jugendlichen zeigten viel Geduld und Begeisterung – Eigenschaften, die beim Angeln genauso wichtig sind wie der Fang selbst. Neben einigen Kaulbarschen konnte immerhin ein stattliches Rotauge gefangen werden, das für einen kleinen Höhepunkt sorgte.

Für besondere Erheiterung sorgte zudem ein eher ungewöhnlicher „Fang“: ein Gummifisch, der aus dem Wasser gezogen wurde und bei allen für ein Schmunzeln sorgte.

Ein echtes Highlight bot sich jedoch abseits der eigenen Angelplätze: Von der Brücke aus konnten die Jugendlichen auf der anderen Seite der Staustufe mehrere große Mähnen im seichten Wasser beobachten. Diese eindrucksvollen Exemplare aus nächster Nähe zu sehen, war für alle ein unvergesslicher Moment und entschädigte zumindest ein Stück weit für die ausbleibenden Fänge.

So bleibt dieser Angeltag vor allem als gemeinsames Erlebnis in Erinnerung – geprägt von Teamgeist, Naturverbundenheit und der Freude am Entdecken.

Holger Klemmt





Mähnenfischen 2026 – Ein gelungener Frühlingstag am Wasser

Am Sonntag, den 12. April 2026, trafen sich bereits in den frühen Morgenstunden um 7:00 Uhr insgesamt 22 Angler in der Fischerhütte Achterdiek. Nach der Begrüßung und Einweisung durch Norbert Gerdes machte sich die Gruppe voller Vorfreude auf den Weg zum Osterburger Kanal, wo von 7:45 bis 11:00 Uhr geangelt wurde.



Entgegen den Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigte sich das Wetter diesmal von seiner besten Seite. Während es am Morgen noch frisch war, sorgte im weiteren Verlauf immer mehr die Sonne für angenehme Temperaturen. Bei mäßigem Wind und ohne Regen konnten alle Beteiligten einen angenehmen, fast schon idyllischen Frühlingstag am Wasser genießen – Bedingungen, die man bei diesem Termin nicht unbedingt erwartet.



Der Osterburger Kanal stellte die Angler dennoch vor seine bekannten Herausforderungen. Als gezeitenabhängiges Gewässer mit häufig wechselnden Strömungen – beeinflusst unter anderem durch die Fluttore im weiteren Verlauf der Hunte – verlangte er den Teilnehmern einiges an Geduld und Erfahrung ab. So erwies sich das Angeln für viele als eine eher zähe Angelegenheit.



Am Ende konnten acht Angler insgesamt 24 Fische zur Waage bringen – mit einem Gesamtgewicht von 4,3 Kilogramm. Die erfolgreichsten Teilnehmer des Tages waren:

- **Andre Strick** mit 4 Fischen und 1.580 g
- **Andreas Eckmann** mit 1 Fisch und 1.420 g (größte Mähne/Aland)
- **Michael Drieling** mit 7 Fischen und 420 g

Zum Abschluss versammelten sich alle erneut in der Fischerhütte Achterdiek. In geselliger Runde wurden die erfolgreichen Fänger geehrt, während für alle Teilnehmer Grillwürste und gekühlte Getränke bereitstanden. Bei guten Gesprächen und bester Stimmung klang das diesjährige Mähnenfischen gegen Mittag aus.



So bleibt ein rundum gelungener Tag in Erinnerung – geprägt von Gemeinschaft, Natur und der Freude am gemeinsamen Angeln

Holger Klemmt





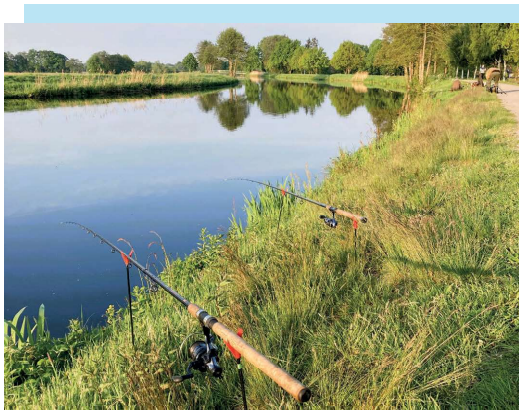
Anfischen beim SVF Oldenburg

34 Angler fanden sich am Sonntagmorgen bereits um 6:00 Uhr an der Fischerhütte Achterdiek zum traditionellen Anfischen des SVF Oldenburg ein. Für manche vermutlich eine Uhrzeit, zu der andere sich noch einmal im Bett umdrehen würden – aber „der frühe Angler fängt den Fisch“, so hatte man es mir erklärt, als ich mich über den frühen Beginn beschwerte.



Nach der kurzen Begrüßung durch Norbert Gerdes ging es an die obere Hunte. Die Plätze bis zum Ruderverein waren ausgesteckt, danach durfte bis zur zweiten Huntebrücke frei gewählt werden.

Eigentlich stimmte an diesem 10. Mai 2026 alles: angenehme Temperaturen, trockenes Wetter, kaum Wind und eine stetige, aber nicht zu starke Strömung. Beste Voraussetzungen also – zumindest theoretisch. Praktisch sah es in den ersten Stunden eher nach „Fischdiät“ aus. Nur wenige Bisse und kaum Fänge, berichtete Norbert bei seinem Rundgang entlang der Strecke.



Für mich persönlich begann der Tag allerdings vielversprechend: Ein Barsch und ein Rotaugen hatten sich schon früh für meinen Haken interessiert. Die Anglerregel schien also zu stimmen, und die Hoffnung auf einen großen Fang wuchs schnell. Doch wie das beim Angeln manchmal so ist: Nach dem guten Start ging nichts mehr.

Um 11:00 Uhr wurde das Anfischen beendet. Außer einigen zaghaften Bissen hatte sich bei mir nichts mehr getan. Mein Nachbar Thomas Holle blieb sogar komplett „Schneider“. Zwei Plätze weiter konnte Michael Drieling allerdings kurz vor Schluss noch einen schönen



Brassen landen – und bewies damit, dass man die Hoffnung bis zur letzten Minute nicht aufgeben sollte.

Anschließend ging es zurück zur Fischerhütte zum Wiegen. Dort zeigte sich dann, dass einige Angelkollegen im Laufe des Vormittags doch noch ordentlich „Gas gegeben“ hatten: 26 der 34 Teilnehmer konnten Fische vorweisen, insgesamt kamen stolze 32,8 Kilogramm zusammen.



Besonders erfolgreich waren:

- **Colin Engeland:** 5 Fische mit 6.040 Gramm
- **Klaus Schnieder:** 13 Fische mit 4.400 Gramm
- **Georg Büttner:** 11 Fische mit 3.960 Gramm

So gab es beim abschließenden Grillen auf der Terrasse viele zufriedene Gesichter, gute Gespräche und reichlich Stoff für die üblichen Anglergeschichten. Und auch ich war am Ende sehr zufrieden mit diesem gelungenen Angeltag.

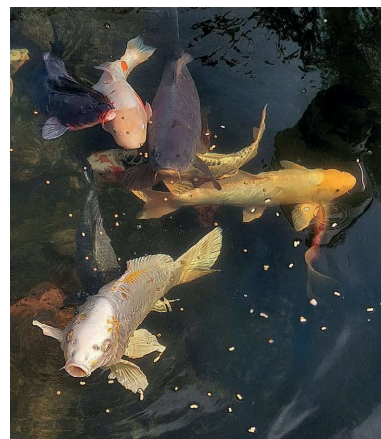
Holger Klemmt

Koi & Teichtechnik abzugeben

Aus privater Hand sind ca. 10 Koi sowie umfangreiche Teichtechnik abzugeben. Zum Angebot gehören u. a. Pumpen, Filter, Belüftung, Skimmer, UVC-Technik sowie diverses Zubehör und Kleinteile.

Gerne Komplettabgabe - Preis VHB, Besichtigung nach Terminvereinbarung.

Fragen an Maike Höhnisch: 0152/56784670





Fischerprüfung

Am Freitag, den 08.05.2026, fand die Fischerprüfung des Frühjahrslehrgangs statt. Besonders erfreulich: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Prüfung erfolgreich bestanden. Der Verein gratuliert herzlich zur bestandenen Fischerprüfung und wünscht viel Freude und Erfolg am Wasser.



Aalbesatz 2026

Im Jahr 2026 beteiligte sich unser Verein erneut am Besatz vorgestreckter Aale. Insgesamt wurden rund 70 kg vorgestreckte Aale an mehreren Stellen des Küstenkanals eingesetzt, um den Aalbestand nachhaltig zu stärken.

Erneuerung der Weidenruten im Aalpass am E-Werk

Um den Glasaalen den Aufstieg über die Fischtreppe zu ermöglichen, sind die einzelnen Treppenabschnitte mit Weidenruten ausgelegt. Da sich diese im Laufe der Zeit zersetzen, wurden die Weidenruten in diesem Jahr erneuert.





Rauchzeichen aus Lehmplacken – Räucherofen eingeweiht

Es ist vollbracht: Unser neuer Räucherofen an der Geschäftsstelle Lehmplacken hat seine Feuertaufe bestanden!

Nachdem in den letzten Wochen noch fleißig geschraubt, montiert und angepasst wurde – hier noch ein Riegel, dort noch eine Halterung – war es am Samstag, den 23.05.2026 endlich so weit. Unter der Regie von Ronald Sager und mit Unterstützung einiger Helfer wurde der Ofen offiziell in Betrieb genommen.

Als „Testbesatz“ warteten eine Schleie, zwei Brassen und vier Forellen auf ihren großen Auftritt im Rauch. Die Forellen hatte uns freundlicherweise Udo vom Angelparadies Köstersee spendiert – vielen Dank dafür!



Zunächst wurde der Ofen ordentlich angeheizt und die Fische durften zum Trocknen einziehen. Danach begann der eigentliche Räuchervorgang. Nach rund anderthalb Stunden war der spannende Moment gekommen: Die Fische verließen den Ofen in wunderschöner goldener Farbe – und sorgten direkt für glänzende Augen bei den Anwesenden.

Ronald zerlegte die ersten Exemplare fachmännisch, und natürlich wurde sofort probiert. Das Urteil fiel einstimmig aus: Der Räucherofen kann was!

Wie bei jeder erfolgreichen „Jungfernfahrt“ wurden aber auch noch ein paar Verbesserungsmöglichkeiten entdeckt. Eine kleinere Feuerwanne wäre sinnvoll, das Abzugsrohr könnte etwas verlängert werden und ein neues Thermometer zur besseren Innenraumkontrolle soll ebenfalls angeschafft werden.

Unterm Strich bleibt festzuhalten:

Unser Räucherofen ist einsatzbereit!

Jetzt folgen noch ein paar Feinjustierungen sowie eine Nutzerordnung, bevor der Ofen offiziell für den Vereinsbetrieb freigegeben wird.

Wir halten Euch auf dem Laufenden – und hoffen schon jetzt auf viele goldbraune Ergebnisse!

Holger Klemmt





23. Angelgeräteflohmärkte am Lehmplacken

Am Samstag, den 18. April 2026, war es wieder so weit: Pünktlich zum Saisonstart öffnete der SFV Oldenburg die Tore zum mittlerweile 23. Angelgeräteflohmärkte am Lehmplacken. Wie bereits in den Vorjahren lag die bewährte Organisation in den Händen von Herbert Hülß und Ronald Sager, die erneut für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Insgesamt 24 Anbieter hatten ihre Stände aufgebaut und präsentierten ein umfangreiches Angebot an Angelequipment – von Ruten und Rollen über Köder bis hin zu weiterem Zubehör. Für Schnäppchenjäger und Angelbegeisterte gab es also reichlich zu stöbern und zu entdecken.

Auch wenn wir uns etwas mehr Besucher gewünscht hätten, zogen am Ende des Tages alle Beteiligten ein positives Fazit. Die Stimmung war gut, und so manches Schnäppchen wechselte den Besitzer. Wir freuen uns bereits jetzt auf den nächsten Flohmarkt und hoffen, dann noch mehr Angelfreunde begrüßen zu dürfen.

Holger Klemmt





Gemeinschaftskontrolle der Fischereiaufseher



Am Freitag, den 08.05.2026, trafen sich die Fischereiaufseher des Vereins zu einer gemeinsamen Kontrollaktion. Nach der Begrüßung durch den Koordinator Tim Meyerholt wurden die Teams eingeteilt und die einzelnen Gewässerabschnitte für die Kontrollen festgelegt.

Die anschließenden Kontrollgänge verliefen unterschiedlich: Während an einigen Gewässern nur wenige oder gar keine Angler anzutreffen waren, konnten an anderen

Stellen mehrere Kontrollen ohne Beanstandungen durchgeführt werden. In einem Fall wurde jedoch auch ein Schwarzangler festgestellt.

Solche Einsätze gehören zu den wichtigen Aufgaben der Fischereiaufsicht. Sie dienen nicht nur der Einhaltung der geltenden Bestimmungen, sondern auch dem Schutz der Gewässer sowie einem fairen Miteinander unter den Anglern.

Das Wetter sorgte während der Kontrollen für angenehme Bedingungen. Im Anschluss kamen die Teilnehmer noch in geselliger Runde bei Bratwurst und Kaltgetränken zusammen. Dabei wurden Erfahrungen ausgetauscht und Gespräche über die unterschiedlichen Situationen während des Einsatzes geführt.

Besonders positiv hervorzuheben war erneut der respektvolle und freundliche Umgang zwischen den kontrollierten Mitgliedern und den Fischereiaufsehern.

Holger Klemmt

Fangergebnis 2025

Das Gesamtfangergebnis 2025 umfasst 1.863 abgegebene Fangmeldungen mit 556 Fängen und 1.307 Fehlmeldungen. Im Vergleich zum Vorjahr war das Ergebnis insgesamt rückläufig. Lediglich bei Barsch und Wels blieben die Fangzahlen stabil.

Zu den am stärksten genutzten stehenden Gewässern gehörten der Drielaker See, der Bornhorster See, der Drögen-Hasen-Teich sowie die Mühlenhunte. Bei den Fließgewässern standen die Obere und Untere Hunte besonders im Fokus der Angler.



Herausgeber: Sportfischerverein Oldenburg e.V.

Web: **www.sportfischerverein-oldenburg.de**

Fänge – Neuigkeiten – Meldungen?! Informationen bitte an:

Redaktion: Holger Klemmt, E-Mail: klemmt.pressewart@sfv-oldenburg.de

Webadmin: Florian Bobe, E-Mail: webadmin@sfv-oldenburg.de